

Freiwillig gegebene Gutachten.

Vor 20 Jahren litt ich lange Zeit an Nierensteinkolik. — Schon damals versuchte ich eine Trinkkur mit Ihrem Wasser, von dessen hervorragender Wirkung bei Nierenleiden ich überzeugt war. — Mit Freuden begrüßte ich es daher, als die altberühmte Quelle durch Ihr Unternehmen immer mehr an die Öffentlichkeit trat. — Die Dunarisquelle habe ich vielfach in meiner Praxis bei Nierenleiden und Blasenkatarrhen verordnet und recht gute Resultate erzielt. Besonders konnte ich eine wesentliche Steigerung der Diurese konstatieren. — Nur eines Falles möchte ich hier Erwähnung tun: Herr M., der schon lange Zeit an Urinverhalten litt und täglich katheterisiert werden mußte, wurde mir von seinem Hausarzt überwiesen. — Ich verordnete eine Trinkkur und nach 5 Tagen teilte er mir schon freudestrahlend mit, daß er zum ersten Male wieder seit einem 1/2 Jahre habe urinieren können. Seither ist der betreffende Herr m. W. gänzlich von dem Uebel befreit geblieben. — Ich selbst trinke ebenfalls täglich das Wasser Ihrer Quelle, das Sie mir in überaus liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellten, und habe bisher niemals mehr an Nierensteinkolik gelitten. — Mit Sicherheit schreibe ich dies der Heilkraft Ihrer Quelle zu.

Aber nicht nur bei Nierenleiden und Blasenkatarrhen, sondern auch bei Kehlkopfkatarrhen, Blutsucht und Blutarmut habe ich Ihr Wasser mit bestem Erfolg verordnet. Wie sehr Ihr Wasser gerade auch auswärts von Aerzten geschätzt wird, habe ich daraus ersehen, daß schon mehreren Patienten von Ihren Aerzten eine Kur in Daun empfohlen wurde. **Sanitätsrat Dr. Sch.**

Senden Sie gefl. umgehend usw. . . . Ich kann jetzt schon sagen, daß ich es beglückwünsche, daß Daun mit seiner Quelle mehr an die Öffentlichkeit tritt. Ich halte sowohl das Wasser, das ich schon im Jahre 1906 an der Quelle getrunken habe, als dieselbe neu gefaßt wurde, als auch den Ort selbst für ganz hervorragend und glaube, das beide eine Zukunft haben. — Ich empfehle Sie, wo ich kann. **Dr. H. . . .**

Ich habe die Broschüre gelesen und interessiere mich in der Tat sehr für die Quelle. **Dr. H. L. . . .**

Ihre freundlichst gesandte Probe hat so vorzüglich geschmeckt, daß ich um gefl. Zusendung von 50 Flaschen zum eigenen Gebrauche bitte. **Oberstabsarzt H. . . .**

Vor kurzem erhielt ich von Ihnen einige Flaschen Ihres Wassers zugesandt. — Indem ich hierfür bestens danke, möchte ich nicht verfehlen, meine Ueberraschung über die Güte dieses Wassers zum Ausdruck zu bringen. — Ich werde nicht verfehlen, Dunaris meinen Patienten zu empfehlen. **Dr. R. . . .**

Vor einiger Zeit hatten Sie die Güte, mir eine Probestunde Ihres Wassers zu senden; sie hat mir so sehr gefallen, daß ich es an Stelle eines anderen Brunnens als Tischgetränk nehmen möchte etc. **Dr. R. M. . . .**

Ich finde Ihr Wasser im Vergleich mit manchen anderen, die mit künstlicher Kohlensäure versetzt sind, hervorragend im Geschmack und äußerst bekömmlich für Magenleidende und bitte Sie, für den Gebrauch meiner Familie etc. **Dr. T. . . .**

Für die mir übersandte Probe herzlichen Dank. Das Wasser ist ausgezeichnet, namentlich durch seinen mäßigen Gehalt an natürlicher Kohlensäure, wodurch es den Darm nicht belästigt. Der Natron- und Lithiongehalt macht es zu einem nützlichen Wasser, das ich dauernd empfehlen werde. Nach meiner Reise folgt Bestellung. **Dr. M. . . .**

Auf Empfehlung eines Kollegen bitte ich hierdurch höflich um Zusendung einer Probe Ihrer Quelle. **Dr. med. M. . . .**

Von längerer Reise zurück, danke ich vielmals für die Uebersendung Ihres Wassers. — Ich habe es versucht und finde es vorzüglich, daß ich es nur weiter empfehlen werde. **Dr. C. . . .**

Heute empfang ich Ihre Probe sehr bekömmlichen Wassers bei empfindlichem Magen. — Bitte um Mitteilung, wie Sie mir 25—30 Flaschen berechnen würden. **D. F. . . .**

Ihre Probestunde hat mir sehr zugesagt. — Senden Sie mir laut Zuschrift 60 Flaschen Dunaris zum eigenen Gebrauche. Ich bitte um Beschleunigung der Sendung. **Dr. Sch. . . .**

Auf Ihre Zuschrift bin möchte ich anfragen, wie Sie mir Ihr Wasser liefern können, zum eigenen Gebrauche und zum Gebrauche der Patienten. Ich hatte bereits Gelegenheit, das Wasser zu kosten, und finde es zumal für den täglichen Gebrauch sehr empfehlenswert. **Sanitätsrat Dr. B. . . .**

Die erste Sendung Dunaris hat ganz unseren Beifall gefunden und möchten wir hierdurch nachbestellen. **Direktor U. . . .**

Ich bestätige Ihnen dankend den Empfang Ihrer Probestunde und teile Ihnen mit, daß Ihr Wasser meinen Beifall findet. Ich mache von Ihrem Anerbieten, mir Wasser zu liefern, Gebrauch und erbitte zu eigenem Gebrauche 100 Flaschen Dunarisquelle. **Dr. St. . . .**

Zurückkommend auf die mit Ihnen gepflogene Korrespondenz, bitte ich Sie, mir 100 Flaschen Ihres Wassers recht bald einzusenden. **Dr. K. M. . . .**

Durch Herrn Dr. L. . . . hier, wurde mir Ihr Wasser empfohlen und soll ich dasselbe längere Zeit trinken. — Ich bitte daher (folgt Bestellung). **F. St. . . .**

Da ich auf Wunsch des Arztes Dunariswasser trinken soll, möchte ich Sie bitten, mir mitzutellen etc. **M. M. . . .**

Beziehe seit einigen Wochen Brunnenwasser von dort und da mir dasselbe sehr gut bekommt, beabsichtige ich demnächst auch eine Badekur zu gebrauchen usw. **S. v. B. . . .**

Sie hatten mir 30 Flaschen Dunaris geliefert, die mir recht gute Dienste leisten. Ich möchte daher den Brunnen weiter trinken und bitte um Zusendung weiterer 50 Flaschen usw. **F. H. . . .**

Für die freundliche Uebersendung der Flaschen bestens dankend, teile ich Ihnen höflich mit, daß dasselbe mir in jeder Hinsicht gefallen hat und daß ich es gerne empfehlen werde, möchte Ihnen heute 50 Flaschen zum Privatgebrauche bestellen. **Dr. W. K. . . .**

Die Dunarisquelle bekommt mir vorzüglich. — Ich möchte das Wasser deshalb auch tagsüber, wenn ich bei der Arbeit bin, als Trinkwasser benutzen und ersuche Sie, mir 30 Flaschen an die Adresse: Physik, Institut der Universität in . . . zu schicken. **Geheimrat H. . . .**

Die Sendung Ich bitte umgehend das Wasser zu senden, da ich es wegen meiner gestörten Verdauung dringend bedarf. — Ich habe es außerdem hier verordnet, und da das Wasser hier nicht zu erhalten war, habe ich dem Herrn Drogist . . . heute Auftrag gegeben, dasselbe zu bestellen und werde ich reichlichen Gebrauch davon machen, sobald es hier zu haben ist. **Dr. L. . . .**

Gleichzeitig die Anfrage usw. — Das Wasser schmeckt ausgezeichnet, erfrischend und scheint gut bekömmlich zu sein. — Ich habe es allenthalben empfohlen. **Prof. Dr. W., Frauenarzt.**

Erbitte umgehend . . . Flaschen Dunaris. — Es liegen schon mehrere Bestellungen von Aerzten vor und bitte ich daher nochmals um sofortige Zusendung. **W. B. . . .**

Die erste Sendung Dunaris hat bei mir ganz ausgezeichnet gewirkt. Ein größerer Öchtknoten am rechten Handgelenk ist nach dem Gebrauch von 30 Flaschen, von denen meine Frau noch mitgetrunken hat, vollständig verschwunden. — Senden Sie mir wieder. **O. K. . . .**

Die mir a. Zeit gesandte Probe Dunaris ist mir gut bekommen. Ich möchte das Wasser weiter trinken und bitte um gefl. baldige Zusendung von 50—60 Flaschen usw. . . . **Dr. H. . . .**

Hierdurch möchte ich Sie bitten, mir noch eine Probe Ihrer Quelle zu Versuchswecken zu senden. — Ich habe das Wasser wiederholt in meiner Praxis verordnet, besonders bei Gicht und Zuckerkrankheit und bin mit den bisherigen Resultaten zufrieden. — **Dr. B. . . .**

Vielleicht interessiert es Sie, zu erfahren, wie Ihrem fernsten Kurgast (Ostpreußen) des letzten Sommers der Aufenthalt in Daun bekommen ist. Was die Nerven betrifft, so habe ich mich ganz schön erholt, wenn auch die Wirkung der dortigen Bäder nicht die der Halbbäder erreichte, die ich sonst mehrfach genommen habe. — Eine überraschende Wirkung aber hat die Dunaris-Quelle auf meinen schwachen Magen ausgeübt. Ich merkte schon dort, daß ich manches vertragen, was mir sonst Beschwerden verursachte, schob dies aber auf eine stopfende Wirkung des Wassers. — Nachdem dies aber ein halbes Jahr vorgehalten hat, kann ich sagen, daß ich eine wesentliche dauernde Verbesserung der Verdauung erfahren habe, die neben vielen anderen dazu beitragen wird, daß ich Daun in angenehmer Erinnerung behalte. **L. Amtsgerichtsrat.**

Zu meinem größten Erstaunen muß ich Ihnen mitteilen, daß durch das Wasser mein Nasen- und Halskatarrh völlig beseitigt ist. Da ich unter meiner Kundschaft sowie Geschäftsfreunden ähnliche Leidende habe, werde ich ihnen dieses Wasser bestens empfehlen. **K. H. . . .**

Für Probestunden dankend, teile ich Ihnen mit, daß Geschmack und Bekömmlichkeit vorzüglich sind usw. **Dr. A. . . .**

Bestenfalls auf Ihr gefl. Schreiben usw. — Ich habe das Dunariswasser als ein außerordentlich angenehmes und erfrischendes Getränk von wohltuender Wirkung befunden. **Professor Dr. Kl. . . .**

Die Probe Wasser v. 11. Nov. hat meinen vollen Beifall gefunden. Ersuche Sie nunmehr, mir 150 Flaschen zu dem offerierten Preise umgehend zugehen zu lassen. — Für Reklame Ihrer bewährten Quelle werde ich Sorge tragen. **Dr. H. . . .**

Ich bitte um gefl. baldige Zusendung von 40—50 Flaschen Dunaris. — Mit der Wirkung des Wassers bin ich sehr zufrieden. **Dr. B. . . .**

Senden Sie mir bitte wieder baldigst 4 Kisten Dunaris, das mir vortrefflich bekommt. **Dr. H. . . .**

In Erwiderung Ihrer Zeilen v. 7. ds. Mts. teile ergeben mit, daß ich hier in Köln vom Apotheker mir zur Probe bereits ein Dutzend Flaschen Ihrer Quelle habe kommen lassen und daß wir mit dem Wasser außerordentlich zufrieden sind. **General B. . . .**

Bitte um Zusendung von . . . Fl. Dunaris, wie gehabt. Das Wasser hat Anklang gefunden. **Amtsgerichtsekretär St. . . .**

Von einem Bekannten auf die Vorzüglichkeit Ihres Wassers aufmerksam gemacht, möchte ich einen Versuch damit machen. Ich bitte daher . . . **Frau Wwe. A. . . .**

Ihr Wasser findet meinen vollen Beifall. Es wirkt beruhigend und wunderbar heilend auf den Darm etc. Auch ist der Brunnen von angenehmem Geschmack. Es scheint, als wenn Sie hier noch weitere Liebhaber finden. Eine Dame, die mit Gicht zu tun hat, will das Wasser weiter trinken. Hoffentlich hilft Dunaris auch in diesem Falle. **F. von B. . . .**

Buer Hochwohlgeboren bitte ich höflich, mir wiederum 3 Kisten à 30 Fl. der vorzüglichen Dunaris-Quelle zu schicken. **Geheimrat Dr. F. M. . . .**

Aus Anlaß Ihres Angebotes hat meine Frau eine Trinkkur mit Dunaris begonnen und bisher guten Erfolg erzielt. **W. B. . . .**

Senden Sie mir bitte sofort ein Kistchen (30 Flaschen) Dunaris. Ich habe wieder so unerträgliche Darmschmerzen wie vor 2 Jahren, da sind sie durch Dunaris sofort gelindert. **Frau Dr. T. . . .**

Mit der letzten Sendung war ich außerordentlich zufrieden. **Dr. H. . . .**

Bitte freundl. um nochmalige Zusendung von 60 Flaschen Ihres vorzüglichen Brunnenwassers. Nach dem letzten Gebrauch des Wassers kann ich heute sagen, daß dasselbe auf meinem körperlichen Zustand als Erleichterung wirkt. **H. P. . . .**

Da ich zu meiner Erholung einige Wochen in Daun zubringen möchte und ich von der dortigen Dunaris-Quelle schon viel gehört habe, möchte ich Sie bitten, mir . . . zu senden. **A. P. . . .**

Senden Sie mir bitte wiederum 30 Flaschen Ihres vorzüglichen Wassers. **Dr. G. . . .**

Ich habe die Dunarisquelle mit demartigem Erfolg erprobt, daß ich gerne zwecks einer regelrechten Kur nochmals entsprechende Quantitäten zur Verfügung hätte. **Dr. Cl., Spezialarzt f. Stoffwechsel- u. Verdauungsstörungen.**

Ihr Wasser ist ausgezeichnet, ich werde es dauernd verwenden. **O. B. . . .**

Unser Dresdener Vertreter schreibt: Dr. B. dankt bestens für die zugesandten Flaschen von Dunaris-Natron-Lithion-Quelle. Bei einem Patienten mit Nierensteinen hat er die Quelle mit bestem Erfolg verordnet, indem reichliche Sedimente daraufhin abgingen. **Hochachtungsvoll D. G. . . .**

Die mir im Januar ac. gesandte Probe bekam meiner Frau ausgezeichnet, so dass ich Ihre Dunarisquelle schon mehrfach meinen Patienten empfohlen habe. Meine Frau, ebenso auch ich, möchte eine längere Zeit Ihr Dunaris benutzen und frage an, ob Sie mir solches usw. Ich werde schon infolge der bisherigen Probe Veranlassung nehmen, Ihr Dunaris zu empfehlen. **Dr. B. . . .**

Ihre natürlichen Heilkräfte und heilwirkende Bedeutung

verdankt die als gemeinnützig anerkannte und staatlich geschützte

Dunaris - Natron - Lithion - Quelle zu Daun-Eifel

der Höhe und qualitativen Beschaffenheit ihres mineralischen Gehaltes.

➡ Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien. ⬅